

MAURUS SCHIFFERLI

Rationalist, Skeptiker, Grundlagenforscher, Visionär

Die Kompetenzen von Maurus Schifferli setzen bei der Botanik an. Sie umfassen Ökologie, Bioengineering, Soziologie, Materialkunde, Bildhauerei, Architektur, Kunst und vieles mehr bis hin zum Städtebau. Die Umsetzung seiner Gestaltungsabsichten zielt nicht auf die Formgebung ab. Vielmehr ist seine Arbeit Vermengung einer abstrakten Idee mit technischem Wissen. Er bedient sich dabei der Tugenden der Wissenschaft. Seine Projekte gehen aus einem kausalen, geschlossenen Gedankensystem hervor und folgen stets einer inneren Logik, suchen Eigenständigkeit, sind Innovation. Dabei entwickelt er die Formkraft aus der Objektivität, aus Spekulationen und aus Idealisierungen. Seine Projekte haben einen unerwarteten kritischen Zugang auf das Hier und Jetzt und offenbaren eine Schönheit jenseits der Realität. Eindrücklich dokumentiert das die Sammlung von Strategien, die 2018 anlässlich der Einladung an der Architekturbiennale Venedig gezeigt wurden. (<https://info209160.wixsite.com/biennale>)

Seine umfassende Arbeit mit über 150 realisierten Projekten steht symbolisch für unerschöpfliche und grenzenlose Bedeutungen und Sinneserfahrungen, deren Sprache Andeutungen und Suggestionen etwas Unausprechliches haben. Seine Arbeit und sein Ingenium sind physische Manifestation und Verortung seines Verständnisses der Dinge auf unsere Welt und unsere Zeit. Insbesondere die Arbeit als Kurator im Zoologischen Garten Basel ist als Syntheszentrum in den Diensten der Wissenschaft wichtige Arbeits- und Austauschplattform für die Synchronisierung von Gestaltung und Technik für weltumspannende prototypische Projekte, Entwicklungen und Forschungsprogramme geworden.